



Antwort zur Anfrage Nr. 0700/2022 der AfD-Stadtratsfraktion betreffend
Städtepartnerschaft Mainz-Erfurt (AfD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche gelebten Kooperationen auf politischer, kultureller und wirtschaftlicher Ebene pflegen Mainz und Erfurt bis heute?

Gelebte Kooperationen sind:

Klassenfahrten zwischen den Schulen beider Landeshauptstädte (Partnerschulen in Erfurt haben Gutenberg Gymnasium, IGS Bretzenheim, Willigis Gymnasium, Rabanus Maurus Gymnasium und die Berufsbildende Schule I), Austausch von Chören, die Erfurter Wanderausstellung des Erfurter Erinnerungsortes „Topf & Söhne“, die 2018 im Mainzer Rathaus gezeigt wurde.

Anlässlich der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt entsandte Mainz den Mainzer Künstler Clemens Struggalla für den „Skulpturengarten der Partnerstädte“.

Die Seniorenbeiräte beider Städte tauschen sich ebenfalls regelmäßig aus. Mainz und Erfurt sind Partnerstädte von Haifa/Israel und stimmen sich auf Verwaltungsebene bei verschiedenen Projekten eng ab.

**2. Ist beabsichtigt, diese Projekte zu erneuern und weitere zu schaffen?
a) Wenn ja, welche sind dies konkret?**

Die Verwaltung unterstützt alle bürgerschaftlichen Initiativen, die die Menschen beider Städte zusammenbringen. Zur Zeit steht kein konkretes Projekt bevor.

**3. Ist eine Jubiläumsfeier zum 35-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft geplant?
Wenn ja, in welchem Rahmen soll diese stattfinden?**

Eine größere Feier ist anlässlich des 35-jährigen Jubiläums nicht geplant, eine solche findet in der Regel zu den 25. und 50. Jahrestagen statt.

Mainz, 26. Mai 2022

gez.
Michael Ebling
Oberbürgermeister